

## Werbespot wird gezeigt- Schweinelobby verärgert

**Ende Januar soll das Fernsehen einen Werbespot des Vereins gegen Tierfabriken zeigen. Die Schweinezüchter drohen mit Klage.**

Der 15-jährige Kampf von Erwin Kessler und seinem Verein gegen Tierfabriken Schweiz (VgT) hat vorerst ein Ende: Der Werbespot, der dazu aufruft, weniger Fleisch zu essen, und sich gegen die industrielle Schweinehaltung richtet, soll am Schweizer Fernsehen ausgestrahlt werden. Der Verein schreibt in einer Mitteilung, der Spot werde am 27., 28. und 29. Januar jeweils nach der Wettersendung «Meteo» zu sehen sein.

Die AG für Werbefernsehen, Bundesrat und Bundesgericht hatten in den 90er-Jahren die Ausstrahlung des Spots verweigert. Der Film sei politisch und geschäftsschädigend. Kessler führte Klage und bekam vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte drei Mal Recht. Wie die Vermarkterin von SRG

SSR idée suisse, Publisuisse, bestätigt, wurde mit dem VgT jetzt ein Vertrag abgeschlossen. «Noch ist kein Spot eingetroffen», sagte Othmar Stadelmann, stellvertretender Direktor von Publisuisse, gestern. Aber: «Wir werden ihn ausstrahlen, wenn die technischen und inhaltlichen Vorgaben dies zulassen. Das sollte eigentlich kein Problem sein.»

### «Diffamierend»

Keine Freude an der Ausstrahlung hat der Schweizerische Schweinezucht- und -produzentenverband. Geschäftsführer Felix Grob sagt: «Ich habe grösste Mühe, wenn man mit über 16 Jahre alten Bildern Stimmung gegen die Schweinehaltung und den Fleischkonsum machen darf. Es hat sich in der Tierhaltung derart viel geändert, dass der Spot ein völlig falsches Bild zeichnet. Er ist irreführend und sogar diffamierend.» Der Verband prüft eine Klage gegen den VgT. **MICHAEL WIDMER**



**Medienbeobachtung AG**

**Berner Zeitung Gesamtausgabe**

**13.01.2010**

Auflage/ Seite

263468 / 4

8475

Ausgaben

300 / J.

7647997

Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

<i>Titel</i>	<i>Auflage</i>
Berner Zeitung Emmental/Oberaargau	28'940
Berner Zeitung Stadt Nord	85'972
Berner Zeitung Stadt Süd	100'878
Thuner Tagblatt	24'731
Berner Oberländer	22'947